

REFERENTEN



Dipl.-Ing. Thomas Adolf
Projektleiter Digitale Fabrik am Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart



Svenja Arndt
Rechtsanwältin bei Hoffmann Liebs Fritsch & Partner, Düsseldorf



Dipl.-Ing. Armin Braun
Leiter Training und Beratung der Automatisierungstechnik Deutschland der Festo Didactic GmbH & Co. KG, Berkheim



Dipl.-Inf. Michel Dorochevsky
CTO der SOFTCON AG, München



Wolfgang Endriss
Geschäftsführer der E.P.I.C. Consulting, Jettingen



Ulrich Fischer
Projektleiter Training and Consulting der Festo Didactic GmbH & Co.KG, Berkheim



Dipl.-Ing. Reiner Hagemann
Prokurist und Betriebschef Werkerhaltung und Neubauplanung der Badische Stahlwerke GmbH, Kehl



Jürgen Maibach
Key Account Manager Automotive and Safety Services & Consulting der Pilz GmbH & Co. KG, Ostfildern



Dipl.-Ing. Franz Reinisch
Vorstandsvorsitzender der reinisch AG, Karlsruhe



Axel Ringhandt
Branchenmanager Wind der Bachmann electronic GmbH, Feldkirch



Torsten Schultheis
Geschäftsführer der SEP SUSTAINABLE ENERGY PROJECTS GmbH, Jork



Dipl.-Ing. Johannes Stimpfl
Geschäftsführer der GAMED Gesellschaft für Angewandte Mathematik und EDV mbH, Graz



Dipl.-Ing. Philipp Stürer
Leiter Competence Center Instandhaltung, Forschungsinstitut für Rationalisierung e.V. an der RWTH, Aachen



Dr. Walter Sucrow
Head of Health, Safety, Security and Environment der E.ON Climate & Renewables Central Europe GmbH, München

AGENDA 07.12.2011

9:00 – 9:15	Moderation und Begrüßung, Vorstellung der Aussteller Prof. Dr. Volker Steinhübel Geschäftsführer der IFC EBERT, Nürtingen
09:15 – 10:00	Auf Wertschöpfungsketten ausgerichtetes Instandhaltungsmanagement - Kennzahlen im Controlling: Konsequente Nutzung von Verbesserungspotenzialen - Strategien der Verfügbarkeitsoptimierung - Schwachstellen systematisch aufdecken mit der funktionsübergreifenden Kennzahl OEE Dipl.-Ing. Thomas Adolf
10:00 – 10:45	OEE mit Blick auf TPM - Stellung der OEE im TPM und in Operational Excellence Programmen - Aufbau eines funktionierenden OEE-Managements - Kritische Aspekte und Grenzen Dipl.-Ing. Johannes Stimpfl
10:45 – 11:15	Kaffeepause
11:15 – 12:00	Mobile Instandhaltung – Stand der Technik und neue Trends - Prozesse, mobile Szenarien und ihr Optimierungspotential - Mobile Plattformen und Endgeräte (Industrie-Handheld, Smartphone, Tablet) - Autoidentifikation mit Barcode oder RFID - Unternehmensübergreifende Ansätze und Standards Dipl.-Inf. Michel Dorochevsky
12:00 – 12:45	Sicherheit – Die neue Maschinenrichtlinie MRL2006 und Konformitätsvermutung durch EN ISO 13849-1 - CE-Kennzeichnung und der Begriff „unvollständige Maschine“ - Erweiterung und Umbau einer Maschine – muss neu zertifiziert werden? - Risikobeurteilung und Begriffe der EN ISO 13849-1 Dipl.-Ing. Armin Braun
-	Mittagessen
12:45 – 14:15	Betreiberpflichten nach deutscher Gesetzgebung (Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)) - Arbeitgeberpflichten und Delegierungsprinzip von "Oben nach Unten" - Wann wird ein Betreiber zum Hersteller? - Was ist eine wesentliche Änderung? (Verlust des CE-Zeichens) - Besteht ein Bestandschutz für Altmaschinen? Jürgen Maibach
14:15 – 15:00	Mittagessen
12:45 – 14:15	Betreiberpflichten nach deutscher Gesetzgebung (Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)) - Arbeitgeberpflichten und Delegierungsprinzip von "Oben nach Unten" - Wann wird ein Betreiber zum Hersteller? - Was ist eine wesentliche Änderung? (Verlust des CE-Zeichens) - Besteht ein Bestandschutz für Altmaschinen? Jürgen Maibach
15:00 – 15:45	TPM in Produktionssystemen: Zusammenhänge, Erfolgsfaktoren und die Rolle der Instandhalter - Strategien auf dem Weg zu einem schlanken Produktionssystem - Welche Rolle spielt das TPM?; Wichtige Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Einführung - Lean Maintenance oder die Rolle der Instandhaltung im Produktionssystem Ulrich Fischer
15:45 – 16:00	Kaffeepause
16:00 – 17:15	Rechtliche "Dos and Don'ts" in der Instandhaltung - Umgang mit Fremdfirmen: Wichtige Verhaltensregeln bei Mängeln und zu deren Vermeidung - Umgang mit Fremdfirmen hinsichtlich arbeitsschutzrechtlicher Anforderungen - Wenn etwas passiert ist: Haftung gegenüber dem eigenen Unternehmen, Kollegen, Geldbußen und Strafrisiko? Svenja Arndt
17:15	Abschluss des Tages

AGENDA 08.12.2011

08:45 – 09:00	Moderation und Begrüßung Dietrich N. Pals Geschäftsführer der PlanB Experts GmbH, Karlsruhe
09:00 – 09:45	Der rosa Elefant in den Fundamenten von Windkraftwerken - Fluch fehlender Branchenstandards - Ergebnis einer RAMS-LCC-Analyse von Fundamenten - Die Wirkung von RAMS-LCC (Zuverlässigkeitsanalyse der Instandhaltung) am praktischen Beispiel einer Problemstellung in der Windenergie Torsten Schultheis
09:45 – 10:30	Servicestrategien und Dokumentenmanagement - Bedeutung und Strategie - Hochwertige Produktinformationen für den Service bereitstellen - Gewinnung qualifizierter Feedbackinformationen aus der Serviceorganisation Dipl.-Ing. Franz Reinisch
10:30 – 11:00	Kaffeepause
11:00 – 12:00	CMS und die Windenergie: Auf dem Weg zur zuverlässigkeitsorientierten Instandhaltung - Organisatorische und techn. Voraussetzungen - Zuverlässigkeits- vs. zustandsorientierte Instandhaltung - Condition Monitoring als ganzheitlicher Ansatz Axel Ringhandt
12:00 – 13:30	Mittagessen
13:30 – 14:15	Arbeitsschutz und Sicherheit im Instandhaltungsbereich mittels eines Managementsystems - Ursachen und Vermeidung von Unfällen bei der Instandsetzung von Windenergie - Steuerung der Sicherheit im Tagesgeschäft - Sicherheitsbewusstsein von Mitarbeitern und Partnern Dr. Walter Sucrow
14:15 – 15:00	Instandhaltung in der Praxis in einem Stahlwerk - Reduzierung von Instandhaltungskosten in einem Vollkontinbetrieb bei höchster Verfügbarkeit durch Insourcing von Instandhaltungsleistungen Dipl.-Ing. Reiner Hagemann
15:00 – 15:15	Kaffeepause
15:15 – 16:00	Umsetzung risikobasierter Instandhaltungsstrategien - Die Risiken in der Instandhaltung (IH) - Regelkreise des IH-Managements - Die Umsetzungskonzeption - Denkbare IH-Strategien Wolfgang Endriss
16:00 – 16:45	Zukunftsfeld nachhaltige Instandhaltung - Nachhaltiges Denken und Handeln ist für die Instandhaltung der Zukunft unerlässlich. Das Management der Instandhaltung hat wesentlichen Einfluss auf die soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit des Unternehmens Dipl.-Ing. Philipp Stürer
16:45	Abschluss des Tages

AUF EINEN BLICK:

Ort:	Holiday Inn City Centre Nürnberg Engelhardgasse 12 D-90402 Nürnberg Tel: +49 (0) 911 24250-0 Fax: +49 (0) 911 24250-777
Datum:	07.12.2011, 09:00 – 17:30 Uhr 08.12.2011, 08:45 – 16:45 Uhr
Gebühr:	Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Fachtagung beträgt: 990,- EUR zzgl. 19% MwSt. Für den 2. Teilnehmer aus Ihrem Hause 890,- EUR zzgl. 19% MwSt. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen in digitaler Form, Mittagessen an beiden Tagen, Pausen-Kaffee und Erfrischungsgetränke enthalten.

Übernachtung: Reservierung von Einzelzimmern im Tagungshotel sind zu Sonderkonditionen von 150,- EUR incl. Frühstück pro Nacht möglich.

Anmeldung bis zum 18.11.2011 erbeten:

Per Post: Institut für Controlling
Prof. Dr. Ebert GmbH
Strohstr. 11
72622 Nürtingen

Per Telefax: +49 (0) 7022 / 244 52 29
Per E-Mail: ch.schopf@ifc-ebert.de

Weitere Auskünfte erteilen wir gerne telefonisch unter:
+49 (0) 7022 / 244 52 12

ANMELDUNG:

„Instandhaltung“

07. und 08. Dezember 2011

RÜCKFAX AN: +49 (0) 7022 / 244 52 29

Titel:

Name:

Position, Abteilung:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Hotelreservierung erbeten: ja nein

Anreise:

Abreise:



Unsere Kooperationspartner:



Unsere Aussteller / Partner:



Unsere Medienpartner:



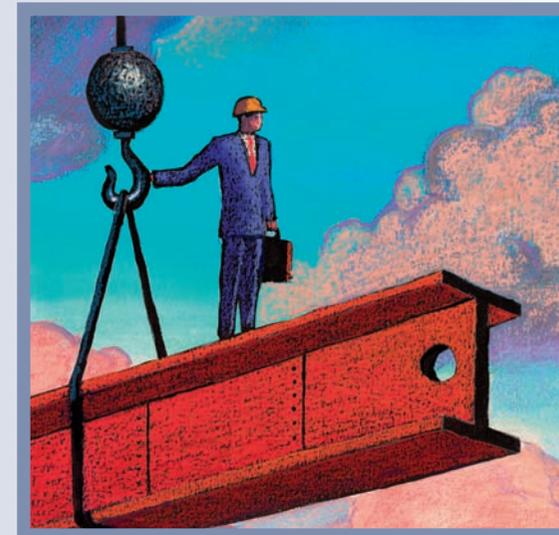
In Kooperation mit:



Fachtagung INSTANDHALTUNG

07. und 08. Dezember 2011
in Nürnberg

Abendausklang auf dem Nürnberger Chistkindlesmarkt!



Unsere Medienpartner: konradin mediengruppe Instandhaltung MM

Liebe TeilnehmerInnen,

das Wertschöpfungspotenzial in der Instandhaltung wird häufig immer noch unterschätzt. Daher sind die Fragen: „Wie wichtig ist die Instandhaltung in den jeweiligen Branchen und einzelnen Unternehmen wirklich?“ und „Welche Strukturen, Systeme und Prozesse sind geeignet, diese Potenziale aufzudecken und in Gewinne überzuführen?“ permanent zu stellen und zu beantworten.

Unsere Fachtagung zeigt, dass sich die Instandhaltung vom Kostentreiber zu einem zentralen Wertschöpfungsfaktor im Unternehmen entwickelt. Der Erfolg gibt diesem veränderten Denkansatz recht. Investitionen in die richtige, zukunftsorientierte Instandhaltung ermöglichen nicht nur eine höhere Anlagenverfügbarkeit und stabilere Produktionsprozesse, sondern beeinflussen damit das gesamte Unternehmensergebnis positiv.

Das bedeutet für Sie als Fach- oder Führungskraft, frühzeitig Erfolgsfaktoren zur Verbesserung zu erkennen und zu nutzen, Verschwendung und Risiken zu minimieren, Ihre technischen Prozesse zu beherrschen, rechtskonform zu gestalten und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit Ihrer Leistung kontinuierlich zu dokumentieren.

Renommierte Experten aus Praxis und Wissenschaft informieren bei der Fachtagung „Instandhaltung“ über interessante und aktuelle Fragestellungen. Es werden grundsätzliche Aspekte des Instandhaltungsmanagements sowie Best-Practice-Lösungen zu folgenden Themen präsentiert:

- Wertschöpfungskettenorientiertes Instandhaltungsmanagement
- Umsetzung einer funktionierenden OEE
- Mobile Instandhaltung und die Zukunft der Instandhaltung
- Sicherheit, Arbeitsschutz und Betreiberpflichten sowie
- Rechtliche Dos and Don'ts in der Instandhaltung

Begleitet wird der Kongress durch eine Fachausstellung und Medienpartnerschaften.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Ihr

Prof. Dr. Volker Steinhübel